

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 19. März 1961, 8,30 Uhr.

In Nordtirol sind in der letzten Nacht ca. 20 cm Neuschnee unter Windeinfluß gefallen. Dadurch ist in Kammlagen mäßige, im Laufe des Tages noch zunehmende Schneebrettgefahr gegeben. Osttirol hat nur bis 10 cm Neuschnee erhalten. Regen fällt nur in Lagen unter ca. 900 m und hat daher keinen Einfluß auf die Lawinenverhältnisse.

Während die steilen Schattenhänge labil bleiben, bilden sich im Hochgebirge, besonders an süd- bis südostgerichteten Hängen neue Tribschneeansammlungen.

Bei Touren ist daher Vorsicht zu empfehlen.

Bearbeitet :

J. Ott